

Geheimniss.

(223) 1

An Franz Schubert.
Gedicht von Joh. Mayrhofer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 269.

FRANZ SCHUBERT.

October 1816:

Mässig geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

Sag an, wer lehrt dich

pp

Lie - der, so schmeichelnd und so zart? Sie ru - fen ei - nen

p *fp* *p*

Him - mel aus trü - ber Ge - gen - wart. Erst lag das Land ver - schlei - ert im

Ne - bel vor uns da... Du singst, und Son - nen

cresc. *f*

Ausgegeben 1895.

leuch-ten, und Früh-ling ist uns nah, und

Son-nen leuchten, und Früh-ling ist uns nah.

Den schilf-bekränzten Al-ten, der sei-ne Ur-ne giesst, er-

blickst du nicht, nur Was-ser, wie's durch dieWie-sen fließt.

So

geht es auch dem Sän - ger, er singt, — er staunt — in

sich; was still ein Gott be - rei - tet, be - frem - det ihn wie dich, was

still ein Gott be - rei - tet, be - frem - det ihn wie dich.